

# Südingarn

Organ für Politik und Volkswirtschaft.

Redaktion und Administration:  
Lugos, Bonmaggasse Nr. 18,  
wohin alle Sendungen zu richten sind.  
Erscheint wöchentlich zweimal: Sonntag und  
Mittwoch

Eigentümer und Herausgeber: **Wwe Emil Teichner.**  
Verantwortlicher Redakteur: **Moriz Rosenzweig.**  
Buchdruckerei Husóthy & Posser, Lugos, Bonmagg. 18.  
Telefon Nr. 161.

Pränumerationsbedingungen:  
Ganzjährig Kr. 16.— Halbjährig Kr. 8.—  
Vierteljährig Kr. 4.—  
In Lugos in's Haus gestellt, in die Provinz mit  
Frankozusendung.  
Einzelnummer: Sonntag 20 H., Donnerstag 12 H.

XX. Jahrgang.

Lugos, den 11. September 1912.

Nummer 73.

## Entwirrungspläne.

Aus friedlicher Sommerstille, die kaum ein Wölkchen trübte, hebt die ungarische Opposition wieder ihr grimmes Gorgonenhaupt, die wohlervorbene Schmach der Büttelgriffe noch in den Gliedern, den ungefühlten Rachedurst noch im Herzen; und, wie im Juni, gellt ihr hungriger Schrei: Fort mit Tisa und Lukacs! Als Tisa die Luft mit Polizisten säuberte und das obstruierende Häuflein auf die Straße setzte, die den larmoyanten Zirkuskünstler die richtige Folie bot, da wurden nur die Schädlinge des Parlamentarismus entrechtet und die häßlichen Flecken, die dabei auf das Antlitz des Parlaments selbst fielen, sind auf das Schuldkonto derer zu setzen, die das verzweifelte Parlament bis zur Notwehr des Faustrechtes hezten.

Und dennoch brüllen sie, wie im Juni: Fort mit den Übeltätern Tisa und Lukacs! Solome forderte nur den Kopf Jochanans; die ung. Obstruktion in ihrer perversen Gier fordert immer neue Köpfe. Von Szell bis Lukacs sind ihr schon unzählige Köpfe gefallen und immer heißer, begehrlischer nur wird ihr Tanz, wilder ihr brünstiger Schrei. Taub gegen alle Vernunft, taub gegen die Friedenssehnsucht des Landes, plärren die Urheber der Parlamentsvernichtung ihren öden Refrain: Fort mit Lukacs und Tisa, an denen die Sünde gegen den Parlamentarismus haftet! Die Majorität gebe den blutdürstenden Kammbalen den Schlachtruf zurück. Soll der Friede nur aus der Schlachtung der

Sündigen erblühen, dann fort auch mit den schuldbeladenen Häuptern im oppositionellen Lager, an denen noch schlimmere Vergangenheit, an denen die erste und schwerste Sünde klebt! Fort mit den traurigen Standalhelden u. Schächern, die das Krebsgeschwür dem Parlament infizierten! Fort mit dem Pultdeckelklapperer und Sirenenpfeifer Justh, fort mit dem tückischen Schleicher Apponyi, fort mit dem zwieschlächtigen Ministerer Andrássy, dem wetterwendischen Poseur und Hergottsschnitzer Kossuth, fort mit den schwarz-roten Rebellengrafen, die Vaccarat und Aufruhr spielen! Kopf um Kopf! Und zählt man die Reihe der Gefallenen von Lukacs bis Szell zurück, so bleibt eine lange, unbeglichene Rechnung und die nach Süchnopfern schreiende Opposition müßte mit ihren schönsten Köpfen zahlen. Mag sein, daß solch eine radikale Reinigung dem Parlament die ersehnte Heilung bringt. Aber dann frisch darauf losgeschritten! Laßt neue Männer heran! Ungarn ist gesund, nur in den Köpfen wuchert die Krankheit. Also fort mit ihnen!

### Fertige Gesehentwürfe im Kultus- und Unterrichtsministerium.

Im Ministerium für Kultus- und Unterricht sind folgende Gesehentwürfe fertiggestellt und harren der Unterbreitung im Abgeordnetenhaus: Über die Katakombenautonomie, die Gehaltsregelung der staatlichen und der nicht-staatlichen Lehrer, die Erhöhung der Seelensorgerbezüge, die Regelung der Bezüge der Kinderbewahrerinnen, ferner der Fachlehrer und Lehrerinnen an den selbständigen landwirtschaftlichen Volksschulen, über den landwirtschaftlichen Volksschulunterricht.

## Tagesneuigkeiten.

### Hohe Auszeichnung des Ministerpräsidenten.

Dem Ministerpräsidenten Ladislaus von Lukacs ist von seiten des Königs eine Ehrung wiederfahren, mit welcher nicht so sehr ein Huldbeweis für ausgezeichnete Dienste, als vielmehr eine Vertrauenskundgebung für die Zukunft sein soll. Se. Majestät hat, wie wir erfahren, Herrn v. Lukacs durch Verleihung der höchsten Ordensdekoration, des Großkreuzes des St. Stefan-Ordens ausgezeichnet. Der Träger der Krone wollte also der Opposition durchaus nicht den Liebesdienst erweisen, den Staatsmann, der ihm das Wehrgesetz aus den Obstruktionsgewittern in den Hafen rettete, vor den Kopf zu stoßen, sondern hat im Gegenteil durch diesen Akt dem vollsten Vertrauen zu Herrn v. Lukacs unzweifelhaften Ausdruck verliehen.

### Hr. Neujahrsfest.

Anlässlich des am 12. und 13. d. stattfindenden Neujahrsfestes entbieten wir all unseren Leser ihr. Confession ein glückliches, frohes neues Jahr!

### Matura einer Lugoserin in Szeged.

Fräulein Zelma Färber, eine gebürtige Lugoserin, Enkelin weiland Sr. Ehrwürden Salomon Weiß Oberrabbiner, hat am Szegeder Piaristen Obergymnasium am 9. d. die Maturitätsprüfung mit bestem Erfolge abgelegt. Die junge Maturantin wird ihre Studien an der Wiener Universität fortsetzen.

### Dilettantenvorstellung der Diurnisten.

Sonntag nachmittags fand im Stadttheater eine Dilettantenvorstellung des hiesigen Diurnistenklubs statt, bei welcher die ausgezeichnete Besse „A páholy“ zur Aufführung gelangte. Fast sämtliche Dilettanten waren ihrer Aufgabe gewachsen und bestreben sich wacker derselben gerecht zu werden. Das Auditorium, welches aber nur in geringer Anzahl erschienen war, animierte sich vortrefflich und zollte den Darstellern reichlichen Beifall.

## Neueste Lugoser Ansichten

Couleur gemalt, in modernsten Rahmen zum hängen und stellen  
von 70 Heller bis 3 Kronen. Alleinverkauf bei der Firma

**SZAMETH und GROSZ, LUGOS. (Üvegudvar).**

Interurban-Telefon 270.

Bilderrahmen-Neuheiten!

Interurban-Telefon 270.

## Moll's Seidlitz Pulver.

Milde auflösendes Hausmittel für Alle die an Verdauungsbeschwerden und den anderen Folgen einer sitzenden Lebensweise leiden.  
Preis der Original-Schachtel 2 Kronen.  
In den Provinz-Apotheken verlange man MOLL's Präparat.

## Moll's Franzbranntwein u. Salz.

Schmerzstillende und kräftigende Einreibung, bestbekanntes und altbewährtes Hausmittel gegen Glanderreissen und Erkältungskrankheiten aller Art.

Original-Flasche K. 2. -  
Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.



Hauptverfand bei Apotheker A. MOLL  
k. u. k. Hoflieferant, Wien, I. Tuchlaubeng. 9.

### Todesfall.

Im hohen Alter von 80 Jahren verschied hier am 8. d. Frau Nanette Deutsch, eine in den Kreisen der hiesigen Sozietät allenthalben hochgeschätzte Matrone, in welcher die Herren Aurel Deutsch aus Wien und Philipp Deutsch aus Arad ihre Mutter betrauern. Das Leichenbegängnis der Hingeshiedenen hat Dienstag den 10. d. nachmittags um halb 5 Uhr unter großer Teilnahme stattgefunden. Die Leichenzeremonie vollzog Obergabener Dr. Emanuel Lefke, welcher der Verbliebenen einen warmen Nachruf widmete und ihre Tugenden u. Vorzüge in ergreifender Weise würdigte.

### Leichenüberführung.

Der Leichnam der in Abbazia verstorbenen jugendlichen Gattin des hiesigen Industriellen Karl Trautner, Mithes der Firma Fernbacher und Trautner, wird nach Lugos überführt und am hiesigen Friedhofe beigesetzt werden. Der Tag der Beerdigung ist bisher nicht festgesetzt worden.

### Andrang in der städtischen Bürgerschule.

Unser Publikum scheint die Nützlichkeit der Bürgerschule und den Wert der praktischen Ausbildung von Jahr zu Jahr immer mehr zu appreciieren. Dies läßt sich daraus schließen, daß der Andrang in der Bürgerschule heuer bereits ein so großer war, daß die Zahl der in die erste Klasse eingeschriebenen Schüler die Zahl 100 überschritt, so, daß diese in einem Saale nicht unterbracht werden konnte. Auf Intervention des Direktors Soos gestattete das Ministerium die Errichtung einer Parallellasse. Da aber die jetzigen Räumlichkeiten der Schule zu eng sind, um noch eine Klasse zu unterbringen, wird diese Klasse in einem Zubau im Hofe unterbracht werden müssen.

### Pintérsóiré in Sicht.

Der amüsante Abend, der im Vorjahre die ausgezeichnete Soubrette Kornelia Parlagi im Vereine mit dem erstangigen Mitgliede des früheren Volkstheaters Imre Pinter und mehrerer anderer Künstler veranstaltete, steht hier noch in lebhafter Erinnerung. Umso angenehmer wird daher unser kunstliebendes Publikum die Nachricht berühren, daß Pinter, der seitdem in den größten Städten und Kurorten mit seiner Gesellschaft große Erfolge errungen, im Laufe dieses Monats im Stadttheater wieder einen Künstlerabend abhalten wird, bei welchem ein ganz neues, vorzügliches Programm zur Ausführung gelangt.

### Was geschieht mit dem städt. Spital?

An anderer Stelle unseres Blattes berichten wir, daß der Andrang in der städt. Knabenbürgerschule ein so großer war, daß eine Parallellasse errichtet werden mußte, die wider in einem Notlokal unterbracht wird. Im Nexus zu dieser Notiz tritt wieder die Frage in den Vordergrund, warum die geplante Umgestaltung des städtischen Spitals zu Zwecken einer Bürgerschule so lange hinausgeschoben wird. Der Vorwand, daß das Spital sich zu Schulzwecken nicht eigne, wie dies angeblich der städtische Ingenieur behauptet haben soll, können wir — ohne uns mit unserer laienmäßigen Beurteilung über die Fachansicht des Ingenieurs erheben zu wollen — nicht gelten lassen. Natürlich eignet sich das Gebäude in seinem jetzigen Zustande nicht zu Schulzwecken. Wir sind aber der Ansicht, daß man jedes Gebäude durch zweckentsprechende Adaptierung zu einem Schulgebäude umwandeln könne, wenn ansonst genügende Baufläche vorhanden ist. Und das ist doch im Spitalgebäude der Fall, wo zu Anbauten genügender Raum vorhanden ist. Auch den Vorwand können wir nicht gelten lassen, daß die Stadt zufolge ihrer ungünstigen finanziellen Lage jetzt nicht in der Lage sei, ein Schulgebäude aufzuführen zu lassen. Diese Ausflucht kann umso weniger in Betracht kommen, da die Stadt für die jetzige Notlokalitäten der Bürgerschule, die sich zu Schulzwecken durchaus nicht eignen, einen so horrenden Mietzins zahlt, mit welchem man die nötige Bausumme sehr leicht amortisieren könnte. Es fehlt also nichts als guter Wille und Interesse für die Sache. Denn wir sind vollkommen überzeugt, daß die Repräsentanz, wenn der Magistrat die Angelegenheit gut vorbereitet vor dieselbe gebracht hätte, sich unbedingt für den Schulbau entschieden hätte. Und wie notwendig, wie unerlässlich nötig dieser Schulbau ist, hätte der Magistrat auch damit motivieren können, daß die Stadt auch zur Unterbringung der kaufmännischen und Gewerbelehrlingschulen auch keine Lokalitäten hat und auch diese Schulen nur im Gnadenwege in der Staatschule geduldet werden. Bei Adaptierung des Spitals aber könnte man auch für letztere Schulen zweckentsprechende Lokalitäten erbauen.

### Borboten des Winters.

Der Winter ist noch nicht da — wohl aber seine Borboten, die bekannnten Geflügel Diebstahle. Ein solcher wurde in der Nacht vom 8. auf den 9. d. bei dem hiesigen Insassen Josef Segner verübt, wo die Langfinger 6 Stück Hühner entwendeten.

### Diebstahl.

Der hiesige Eszimenmachermeister Johann Peru verließ Sonntag nachmittags mit seiner Gattin die Wohnung und begab sich auf einen Spaziergang. In seiner Abwesenheit drangen unbekannte Täter in seine Wohnung und entwendeten aus dem Kasten eine Barschaft von 839 Kronen. Den Diebstahl können nur mit dem Hauswesen vertraute Leute begangen haben und wurde die Untersuchung in dieser Richtung eingeleitet.

### Apfelexport.

Die Temesvarer Handels- u. Gewerbetammer verständigt die Interessenten, daß eine Kaltental-Stuttgarter Firma mit ungarischen Exporteuren in Geschäftsverbindung zu treten geneigt ist, welche größere Quantitäten von Äpfeln nach Stuttgart exportieren können. Hinsichtlich der Firma und der Gattung der zu liefernden Äpfeln erteilt das Bureau der Kammer bereitwilligst Aufschluß.

## Tafeltrauben

feinste Sorten  
täglich frisch

in 5 Kg. Quantitäten

liefert franco Haus

Michael Schatteles

Telefon Nr. 16.

### An den Musikschulen Kaiser in Wien

sind für das Schuljahr 1912—13 mehrere ganze und halbe Freiplätze erledigt, welche vom k. u. k. Kriegsministerium (Kaiser Franz Joseph-Stiftung), vom Magistrat der Stadt Wien, vom Deutsch-Osterr. Eisenbahnbeamten-Verein, vom Wiener Frauen-Gewerbe-Verein und von der Direktion der Anstalt an qualifizierte Bewerber für Gesang, oder Instrumental- und theoretische Fächer verliehen werden. Im Staatsprüfungskurs, Kapellmeisterkurs, in den Opernklassen der k. u. k. Kammerfängerin Materna, und den Konzertklassen Guido Peters, Dir. Rud. Kaiser, Dr. Ludw. Kaiser werden Freiplätze nur ausnahmsweise vergeben. Alle näheren Auskünfte erteilt die Direktion, Wien, VII/1, Halbgasse 9.

### Kasseneinbruch bei der Temesvölgyer Sparkassa.

In den Lokalitäten der Temesvölgyer Sparkassa in Szakul wurde in der Nacht von Sonntag auf Montag ein frecher Kassaeinbruch verübt. Sonntag morgens übernahm der auf Urlaub gewesene Oberbuchhalter der Bank Gilde von dem ihn stellvertretenden Emil Müller die Kassabestände und fand alles in größter Ordnung. Montag früh aber, als Gilde das Institutlokal betrat, gewahrte er zu seinem Schrecken, daß in der Nacht ein Kasseneinbruch verübt wurde. Die Diebe hatten Stroh mitgebracht, das sie auf dem Boden austreuten, damit man ihre Tritte nicht höre und das Umlegen der Kassa kein Geräusch verursache. Die Einbrecher legten die Kassa auf den Boden und bohrten die Rückwand an. Im Tresor waren 9000 Kronen, welche die Einbrecher zu sich nahmen und hierauf das Weite suchten.

### Verunglückte Hirtenknaben.

Die Bojener Hirtenknaben Arsenie und Peter Szus weideten im Bojener Potter in der Nacht vom 7. auf den 8. d. M. Schafe. Da die Nacht kühl war, braunten sie ein Hirtenfeuer an und legten sich am Fuße eines Heuschobers zur Ruhe. Da aber das Wetter windig war, geriet die Heustriste von dem Hirtenfeuer in Brand und die Flammen begruben die Hirtenknaben unter sich. Einer der Brüder, Arsenie, konnte sich noch selbst aus dem Flammenmeer retten, sein Bruder Peter konnte nur mit Hilfe des herbeigeeilten Noram Draganescu aus den Flammen gerettet werden. Beide wurden mit gefährlichen Brandwunden ins Lugoser Komitatsspital befördert. Der Zustand des Peter Szus ist sehr bedenklich, während Arsenie bald geheilt sein dürfte.

Zahn-Crème

**KALODONT**  
Mundwasser

## Apollotheater.

Széchenyigasse 5.

Dienstag und Mittwoch:

Die Weltkatastrophe des  
Riesenschiffes

# „TITANIC“

Sensationelles Drama in 3 Akten  
(Weltschläger)

und das erstrangige Ergänzungs-  
:: :: Programm. :: ::

Anfang 1/2 6 Uhr abends.

Sonn- u. Feiertag 3 Uhr nachmittags.

### Pferdekauf fürs Militär.

Am 26. September wird für das in Szeged stationierende 3. Honved-Huszarenregiment ein Pferdekauf stattfinden. Pferdebesitzer, welche zu Militärzwecken taugliche Pferde im Alter von 4 bis 7 Jahren abgeben wollen, mögen ihre Pferde am obigen Tage morgens von 7-8 Uhr in Lugos vor dem Stadthause vorführen.

### Ein Zwiespalt in der Mode.

In der Mode herrscht jetzt Zwiespalt. Der enge Rock streitet mit dem entschieden verunstigteren, etwas weiteren, die Empirebluse mit der Gürtelbluse um die Herrschaft, der Kimonoärmel sucht sich weiter, oder besser gesagt, schon wieder zu behaupten, denn er ist eine kurze Spanne Zeit von dem jedenfalls praktischeren, eingenähten abgelöst worden, der hohe, kleine Hut macht dem breitkrempigen, großen die Herrschaft streitig und was wird das Ende sein? Wie immer bei solchen unentschiedenen Formen wird wohl jede Frau dasjenige wählen, was ihrer Persönlichkeit am besten zusagt, und die verlässlichste Beraterin ist ihr da die „Wiener Mode“. Wer vieles bringt, wird jedem etwas bringen. Und das tut dieses beliebteste aller Frauenblätter. Das sieben erschienene 24. und letzte Heft des XXV. Jahrganges mit seinen mehr als 100 Modebildern, sollte es nicht jeder Frau das, was sie braucht, in reichster Auswahl bringen? Dazu der anregende Handarbeitsteil, Lesestoff in Fülle und Fülle, die hochinteressante Photochronik — man begreift es kaum und nur die große Auflage kann es erklären, wie das Blatt für den geringen Bezugspreis so erstaunlich viel in dieser hervorragenden Qualität bieten kann. Das Heft ist jedenfalls die denkbar beste Vorbereitung für den Jubiläumsjahrgang der „Wiener Mode“.

Unseren g. Kunden und Gönnern ihr.  
Konfession wünschen wir ein recht

## frohes Neujahr!

Buchdruckerei Husvéth & Hoffer.

Viel Glück wünscht seinen geehrten Gästen  
israelitischer Konfession zum

## neuen Jahre!

Julius Csontos  
Café „Bristol“.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern  
ihr. Konfession wünsche ich aus Anlaß des  
Jahreswechsels

## Viel Glück

Josef Szidon  
Konditor.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern ihr.  
Konfession wünsche ich aus Anlaß des  
Jahreswechsels

## VIEL GLÜCK.

Kalman Bayer  
Bäckermeister.

### ZUM JAHRESWECHSEL

die besten Wünsche allen meinen Gönnern  
und Freunden ihr. Konfession.

Josef Bercsan  
Sodawasserfabrikant.

Allen meinen Bekannten und Freunden ihr.  
Konfession sage ich anlässlich der

## Jahreswende

ein herzliches Willkommen!

Johann Hlobil  
Putzanstalt.

Die besten Wünsche allen meinen geehrten  
Gästen und Freunden israelitischer Konfession

### zum Jahreswechsel.

Ladislau Ottinger  
Casino-Restaurateur.

Ans Anlaß des ihr. Neujahrsfestes wünsche  
ich allen meinen g. Kunden und Gästen ein

## frohes Neujahr!

Béla Bilecz  
Hotel „Hungaria“.

Allen seinen Gästen und Freunden israelit.  
Konfession wünscht

### ein frohes Neujahr

Ungar Mór  
Cafétier.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern  
ihr. Konfession wünsche ich aus Anlaß des  
Jahreswechsels

## Viel Glück

Jakob Kneipp  
Bäckermeister.

Meinen geehrten Gästen und Freunden ihr.  
Konfession wünsche ich Anlässlich des

### Jahreswechsels

ein frohes und glückliches neues Jahr.

Josef Iritz  
Restaurateur.

Allen meinen Bekannten und Gönnern ihr.  
Konfession sage ich anlässlich der

## Jahreswende

ein herzliches Willkommen!

Reinhold Quiel  
Zahntechniker.

Zum israelit. Jahreswechsel wünsche ich allen  
meinen geehrten Gästen und Freunden  
ein glückliches Neujahr!

Alexander Kocsonka  
„Hotel Pfau“.

Viel Glück wünscht seinen geehrten Kunden  
ihr. Konfession anlässlich des

## neuen Jahres

Bernat Schlitter  
Schuhmacher.

Allen meinen geehrten Kunden u. Gönnern  
wünsche ich ein recht angenehmes und

### glückliches Neujahr!

Kornel Mihutz  
Bäckermeister.

Aus Anlaß des ihr. Neujahrsfestes wünsche  
ich allen meinen g. Gönnern u. Gästen ein

## frohes Neujahr!

Robert Grecsák  
Bahnhofrestaurateur.

Zum israelit. Jahreswechsel wünsche ich allen  
meinen geehrten Gästen und Freunden

### ein glückliches Neujahr!

Boné Lajos  
„Központi Sörarsnok“.

### Ein glückliches Neujahr

allen unseren geehrten Kunden und Freun-  
den israelitischer Konfession.

Hecker & Kludszky  
Glashandlung.

### Ein glückliches neues Jahr

wünscht allen seinen geehrten Gästen und  
Freunden israelitischer Konfession

Josef Papp  
Café „Corso“.

Allen meinen geehrten Freunden u. Gönnern  
ihr. Konfession zum Jahreswechsel recht

### herzliche Glückwünsche!

Karl Annau  
Bäckermeister.

Zum ihr. Jahreswechsel wünsche ich allen  
meinen Gästen und Freunden ihr. Konfession

### ein glückliches Neujahr!

Josef Lindner  
Café „Hungaria“.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern  
ihr. Konfession wünsche ich aus Anlaß des  
Jahreswechsels

## Viel Glück

Sigmund Török  
Bäckermeister.

Ein recht frohes und glückliches

### NEUES JAHR

wünscht seinen Gästen israelit. Konfession

Armin Neuberger  
Café „Royal“.

Erlaube mir dem g. Publikum die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine Arader, auf elektrischem Betrieb eingerichtete

### Messing- u. Eisenmöbelfabrik

bedeutend vergrössert, in die

József Köherceg-ut Nr. 11 verlegte.

Ich erzeuge und halte alle in dieses Fach schlagende Artikel, sowie Messingbetten, Kleiderrechen, Betteinlagen, Eisenrouleaux, Krankenrollwagen, Kinderbetten von der einfachsten bis zur modernsten Ausführung. Mich dem Wohlwollen eines g. Publikums bestens empfehlend, achtungsvoll



#### PREISE:

Messingbetten . . . . .	von K	50	aufw
Nachtkästchen . . . . .	"	40	"
Kinderbetten . . . . .	"	20	"
Englische Betten . . . . .	"	60	"
Engl. Waschtisch . . . . .	"	30	"
Eisenbetten . . . . .	"	10	"
Waschgestell . . . . .	"	3	"
Betteinlagen aus Draht . . . . .	"	6	"
" mit Eisenrahmen . . . . .	"	10	"
Kleiderstöcke . . . . .	"	6	"
Gartenstühle u. Bänke . . . . .	"	—	"
Feuersich. Geldschränke . . . . .	"	100	"
Kleiderkästen mit Spiegel . . . . .	"	60	"

**Bleistifte** berühmte Budweiser Erzeugung. Dtzd. 40 h. Detailpreis ca. 80-96 h. Händler verdienen 50%. Muster: 30 Dtzd. sortiert, Cederholz, 6-kantig, auch Tintenstifte K 12.- Nachn. ADOLF WEBER IN BUDWEIS (Böhmen) Nr. 7. t.

REKLAMEZETTEL - VERTEILER überall gesucht. Verdienst K 4.- täglich. Firma: „PROPAGANDA“ in Budweis (Böhmen) Nr. 7. t.

## Grosser Gelegenheitsverkauf!

Wegen Mangel an Raum werden sämtliche

**Herren-, Knaben- und Kinder-Kleider um 30%**  
:-: unter den Preis verkauft bei der Firma :-:

Ww. SCHWARZ SIMON-né Ver-  
:-: treter A. SCHWANEK :-:

neben dem Stadthause im Patzel'schem Hause.

**T. C.**

Vanszerencsém az igent. hölgy-közönséget értesíteni, hogy f. évi szeptember 15-én Lugoson Kossuth-utca 23/a szám alatt

### Modern kézimunkaiskolát

fehérvarrás, azsurozás és  
fehérhimzés tanításával

nyitok. — Részletes felvilágosítás nyerhető naponként d. e. 11-12-ig és d. u. 3-5-ig

### Hazai Arankánál

Kossuth-utca 22-a.

**P. T.**

Beehre mich dem g. Damenpublikum zur gefl. Kenntnis zu bringen, dass ich am 15. d. in Lugos, Kossuthgasse 22/a eine

### Moderne Handarbeitschule

mit dem Unterrichte im Weißnähen, Ajour- u. Weißstickerei

eröffne. Ausführliche Auskunft erteilt täglich vorm. von 11-12 u. nachm. von 3-5 Uhr

### Aranka Hazai

Kossuth-Gasse 22-a.

## Frucht-Magazin

sehr trocken, mit  
bequemer Zufuhr

zu vermieten

Michael Schatteles Lugos.  
Telefon 16. Telefon 16.

## Erfolgreich

injertiert man unstrittig nur in dem zweimal wöchentlich erscheinendem politischen Blatte

## „Südungarn“

da daselbe sehr stark verbreitet ist.

## EINLADUNG.

Im Sinne des seitens der am 6-ten September 1912 abgehaltenen Generalversammlung der „Concordia Sparkassa-Aktien-Gesellschaft“ :-: in Lugos, erhaltenen Mandates, beehren wir uns hiemit :-:

die Einleger des Institutes zu der Sonntag, am 15. September vormittags 9 Uhr im Beratungsjaale der Stadt Lugos abzuhaltenden

# Conferenz

höfl. einzuladen.

Gegenstand der Conferenz bildet in erster Reihe ein dem Institut seitens der Einleger zu gewährendes Moratorium und die Besprechung der damit zusammenhängenden Fragen, behufs dessen die Interessirten Einleger ersucht werden, ihre Einlagebücher zur Dokumentierung :-: :-: ihrer Eigenschaft als Einleger, mit sich zu bringen. :-: :-:

Lugos, den 10. September 1912.

*Krassóer Sparkassa.*